

Beste Werbung

Aichhorn verzaubert mit ihrer Harfe das Publikum

Füssen – Voll und ganz in ihren Bann gezogen hat Silke Aichhorn jetzt ihr Publikum beim letzten Kaisersaalkonzert in diesem Jahr. Die in Traunstein lebende Harfenistin ließ allein schon ihre musikalische Brillanz in virtuoser Weise für sich und ihr Instrument sprechen, als sie die Besucher in dem voll besetzten Prunkraum des ehemaligen Klosters St. Mang rund eineinhalb Stunden lang mit ihrem Konzert „Harfenzauber“ unterhielt.

Außer mit ihrem klanglich glänzenden Auftritt verstand es Aichhorn darüber hinaus, das Image ihres Instruments zu entstauben und beste Werbung für die Harfe zu machen. Gleichzeitig zeigte sie dem Publikum eindrucksvoll, wie breitgefächert und abwechslungsreich das Harfenspiel sein kann. Dabei nahm sie die Zuhörer auf eine großartige Reise durch den reichen Klangzauber des Saitenzupfinstruments mit, über die sich ein zeitlicher Bogen von mehr als 300 Jahren spannte.

Nachdem Aichhorn den Zuschauern ihre Harfe ausführlich vorgestellt hatte, bot sie ihnen eine meisterhafte Vorstellung nach allen Regeln der Kunst, mit denen sie dem Auditorium schon zur Pause entzückte „Bravo“-Rufe entlockte.

Mit teilweise ganz unterschiedlichen Werken stellte Aichhorn Kre-



Brillante Botschafterin für ihr Instrument: Silke Aichhorn Berndt

ationen von Komponisten wie etwa Çagatay Akyol, Marcel Grandjany, Monika Stadler, Alphonse Hasselmanns, Gabriel Pierné, Vasyľ Barvinsky, Uno Alexander Vesje und Robert Maxwell vor, die den meisten Besuchern wohl kaum bekannt waren. Deren Werke bezogen sich zumeist speziell auf das Klangspektrum der Harfe, im Gegensatz zu den Stücken der wesentlich berühmteren Johann Sebastian Bach sowie Robert Schumann. „Sarabande und Bourrée“ beziehungsweise „Der Nußbaum aus Myrthen“ hatte die Musikerin extra für ihr Instrument transformiert.

Einen besonders außergewöhnlichen Ohrenschaus servierte Aichhorn mit dem von Bedřich Smetana komponierte Opus „Die Moldau“, das Hanuš Trneček für die Harfe arrangiert hatte. red